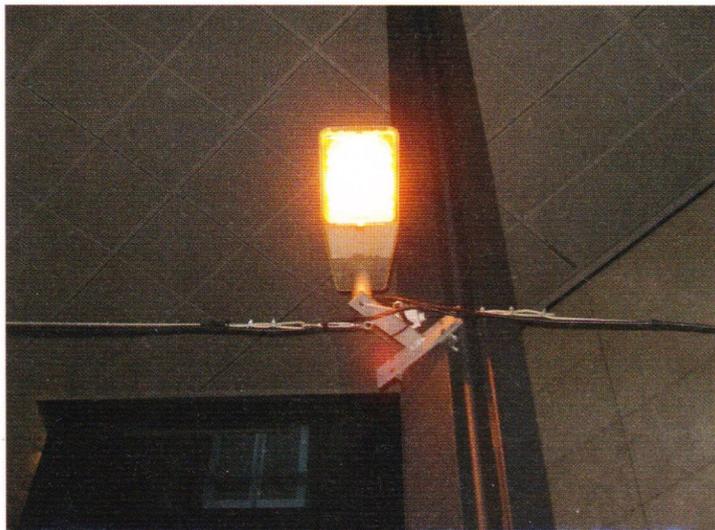


Das Management des ICE-Bahnhofs Siegburg/Bonn bemüht sich weiterhin eifrig, wenn nicht gar rührend darum, die Funktionsfähigkeit des neuen Gebäudes trotz erheblicher Detailfehler zu gewährleisten. So wurde eine Not-treppe gezimmert (Heft 46/2005), die Bodenrillen wurden handgereinigt (Heft 1-2) und in großer Eile Lautsprecher befestigt (Heft 10).

Wir führen die Serie fort: Damit im Dunkeln niemand auf Gleis 1 fällt, hat man jetzt provisorisch Lampen an die schicken, aber – wie die Bodenplatten verraten – nicht präzise aufgestellten Stahlstützen des Vordachs geschraubt.



Dritter Nachtrag zum ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn
Fotos: Ludger Fischer, Brüssel